

J+S Gruppentrainings während der Corona-Pandemie

# Massnahmen und Verhaltensregeln für die Teilnehmenden der VBT-Kidstrainings

Diese Richtlinien für Trainings gelten ab dem 13. September 2021.

## 1. Organisatorische Massnahmen

- Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre (Jg.2001) können uneingeschränkt Sport treiben.
- Für Trainings mit spezifischer Infrastruktur (z.B. Hallentraining) gilt zusätzlich das Schutzkonzept der jeweiligen Sportanlage.
- Abmeldungen durch die Eltern sollen der Juniorenabteilung bis spätestens 1h vor Trainingsbeginn gemeldet werden.

## 2. Allgemeine Vorgaben von Bund (BAG), Kanton Aargau und Gemeinde Seon

- Es gelten die Hygienevorschriften des BAG: Die Distanzregel von mindestens 1.5m ist gegenüber der Leiterperson einzuhalten. Die Hände werden vor dem Betreten der Turnhalle ausgiebig mit Seife gewaschen.
- An den Trainings dürfen nur gesunde Personen teilnehmen. Wer sich krank fühlt bzw. Symptome wie Fieber und Husten aufweist, erscheint nicht im Training.
- Kinder und Jugendliche, die mit positiv auf Covid-19 getesteten PatientInnen im gleichen Haushalt leben, dürfen so lange nicht am Vereinstraining teilnehmen, bis diese Person mind. 48h symptomfrei ist.
- Wird eine Person, die in den vergangenen zwei Wochen an einem Vereinstraining teilgenommen hat, positiv auf Covid-19 getestet, muss sie unverzüglich die Juniorenverantwortliche informieren.
- Personen ab 12 Jahren müssen in der gesamten Sportanlage (Eingangsbereich, Umkleieräume, Toiletten, etc.) eine Schutzmaske tragen. Bei sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle entfällt die Maskentragepflicht.

## 3. Vereinsinterne Verhaltensregeln

Die Teilnehmenden:

- erscheinen frühestens 10min vor Trainingsbeginn in Trainingsbekleidung am Treffpunkt und gehen nach dem Training so rasch wie möglich nach Hause.
- verfügen über eigenes Ersatzmaterial/Werkzeug, sowie eigene Trinkflasche und Verpflegung. Auf den Austausch von Essen/Getränk untereinander ist zu verzichten.
- gehen im Training keine unnötigen Risiken ein und setzen alles daran, das bestehende Unfallrisiko zu minimieren.